



Bei der Großübung am Fleckbergtunnel kamen mehr als 1000 Feuerwehrleute, Polizisten, Katastrophenschützer und Rettungsdienstler zum Einsatz. Geübt wurde unter möglichst realistischen Bedingungen mit künstlichem Rauch und zahlreichen Statisten. (Foto: Peter Lahann)

Einsatzkräfte mit Höchstleistung bei Tunnelübung

Tunnel Fleckberg wird zum Trainingsort für mehr als 1000 Retter

Goldisthal (AB/pl). Weißer Rauch dringt aus dem Portal des knapp 1,5 Kilometer langen Fleckbergtunnels. Als die ersten Einsatzkräfte am 22. Juni ihre Atemschutzgeräte angelegt haben, kommen ihnen schreiende, verletzte oder geschockte Menschen entgegen. Im Tunnel nimmt der Rauch zu. Trotz der großen Portale ist es stockdunkel.

Die Feuerwehrleute bewegen sich mit schwerer Ausrüstung, Leuchten und Taststöcken vorwärts. Sie klettern mühsam in den ICE, der im Tunnel liegengelassen ist. In den dunklen Waggons liegen Verletzte, manche schreien, fragen nach Angehörigen und sorgen so für zusätzlichen Stress bei den Rettern. Diese bewegen sich selbst am Rande der Leistungsfähigkeit in den engen Gängen. Zum Glück ist der Einsatz „nur“ eine Übung.

14 Monate haben Marc Stielow, der im Thüringer Innenministerium für die Gefahrenabwehr an der neuen ICE-Strecke zuständig ist und Christian Patze als Übungsleiter sowie weitere Mitarbeiter vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz die Übung vorbereitet. Weit über 1000 Einsatzkräfte von Feuerwehren, Rettungsdiensten, Polizei, Bahn, Bergwacht und Katastrophenschutz waren am Sonnabend am Übungsgeschehen beteiligt. Das Szenario war dramatisch: ein ICE mit mehr als 300 Personen an Bord bleibt nach einem Brand in einem Waggon mitten im Fleckbergtunnel stehen. Statisten mimen die Zuginsassen, 60 davon sind eigens von einem Schminktrupp mit künstlichen Verletzungen versehen worden. Es soll nicht nur die Rettung und Bergung von Personen aus dem

Zug geübt werden, sondern auch die Versorgung und der Transport von Verletzten in die umliegenden Krankenhäuser. „Es ist die größte Übung, die wir bisher durchgeführt haben“, sagte Innenstaatssekretär Udo Götze zur Begrüßung von Medienvertretern im ehemaligen Bahn-Infozentrum in Goldisthal. Neben 80 Schiedsrichtern aus dem gesamten Bundesgebiet wird die Übung wissenschaftlich begleitet, um Erkenntnisse für alle Eisenbahntunnel nutzen zu können.

Die Anfahrtswege zur Strecke sind lang, die Rettungsplätze relativ schnell mit Fahrzeugen besetzt. Zusätzlich stellen die Statisten die Helfer für immer neue Herausforderungen. So verschwinden einige der Zuginsassen, die aus eigener Kraft den Tunnel verlassen konnten im Wald. Die Stimmung im Tunnel

ist unheimlich, selbst mit dem Wissen, dass hier nur geübt wird. Eine erste Bilanz zog Stielow am frühen Nachmittag. Dennoch hätten sich auch einige Probleme gezeigt, die in den kommenden Wochen ausgewertet werden.

„Ich möchte mich bei allen Helfern sehr herzlich für Ihren großartigen Einsatz bei der Übung am Fleckbergtunnel bedanken! Obwohl es zum Glück „nur“ eine Übung war, bekam man einen Eindruck davon, welche extremen Belastungen Sie aushalten müssen“, sagte Landrat Marko Wolfram. „Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen eigenen Helfern aber auch den Einsatzkräften aus 15 Landkreisen und kreisfreien Städten, den Krankenhäusern und den vielen unterstützenden Behörden, Ämtern und Betrieben, welche die Übung erst möglich gemacht haben.“

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0

www.kreis-slf.de

Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Di	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	

Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle in Rudolstadt Haus III und in der Außenstelle im Schloss Saalfeld

Mo, Mi, Fr 8 - 14 Uhr
Di, Do 8 - 18 Uhr
Annahmeschluss 13.30 bzw. 17.30 Uhr
Führerscheinstelle nur in Rudolstadt!

Bei außergewöhnlichen Ereignissen:

Notfalltelefon
0 36 71/8 23-8 23



Aus einem Steinhauften wird wieder Gedenkstein für Friedrich Ebert

Alle Königseer Schulen machen mit - Gäste sind begeistert von der Energie vor Ort und der Resonanz

Königsee. Schon 1927 - kurz nach seinem frühen Ableben - ehrte die Stadt Königsee den ersten deutschen Reichspräsidenten, den Sozialdemokraten Friedrich Ebert, mit einem Denkmal am Rande des Stadtwaldes, das in der nationalsozialistischen Herrschaft bald wieder zerstört worden ist. Über 80 Jahre war nur ein Steinhauften davon übrig geblieben.

Rechtzeitig zum 100jährigen Jubiläum der Unterzeichnung der Weimarer Verfassungsurkunde am 11. August 1919 in Schwarzburg durch Friedrich Ebert ist es dem Königseer Literatur- und Geschichtsverein (KLGv) und seinen Partnern gelungen, das Denkmal neu zu errichten. Am 22. Juni erfolgte die Wiedereinweihung mit großer Resonanz der örtlichen Bevölkerung und mit Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee als Festredner.

Besonderer Dank ging an Dr. Ernst-Josel Strätling, den Schirmherrn. „Eines war uns enorm wichtig, es sollte wie damals wieder ein gemeinschaftliches Werk werden“, sagt Frank Wagner vom KLGv und freute sich, dass sich alle drei Königseer Schulen engagiert in das Denkmalprojekt eingebracht haben. Das Gymnasium gestaltete das



Emily und Miriam aus der 1. Klasse der Goethe-Schule Königsee enthüllen das neue Friedrich-Ebert-Denkmal, das vom Steinmetzbetrieb Manthey aus Gehren gestaltet wurde. Im Hintergrund der Volkschor Dörrfeld an der Heide, der gemeinsam mit „mandolin und swing“ das Tagesprogramm gestaltete.

Foto: Martin Modes

Programm mit. Die Regelschule übernimmt die Patenschaft, die Grundschule hatte Waldschäden beseitigt. „Die Energie vor Ort“ würdigte Dr. Irina Mohr vom Thüringer Landesbüro der Ebert-Stiftung, als sie im Waldhaus Königsee die Wanderausstellung „Friedrich Ebert 1871

- 1925. Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ der Heidelberger Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Gegenwart von Gedenkstätten-Geschäftsführer Professor Walter Mühlhausen eröffnete. Sie hob hervor: „Und ganz wichtig ist: Die jungen Leute machen

mit!“ Mühlhausen zeigte sich „Bass erstaunt“ von der Resonanz bei der Bevölkerung in Königsee. Bei der Einweihung des Denkmals ließ er die Lebensgeschichte Friedrich Eberts vom Heidelberger Sattlergesellen zum Reichspräsidenten in lebendigen Worten Revue passieren.

3. gemeinsame Lutherwanderung

Grenzüberschreitend von Gräfenenthal nach Tettau



Gräfenenthal/Tettau. Wegen der großen Hitze am 30. Juni waren es weniger Lutherpilger als erwartet bei der diesjährigen dritten Lutherwanderung - diesmal von Gräfenenthal ins fränkische Tettau. „Aber für die Wanderer war es ein wunderbarer Tag und der Zubringerdienst der Kombus hat hervorragend geklappt“, sagt Kathrin Fichtner von der

VG Schiefergebirge, bei der alle organisatorischen Fäden zusammen liefen. Den spirituellen Teil übernahm Diakon Jürgen Wollmann, als prominente Wanderer waren Landrat Marko Wolfram und Superintendent Michael Wegner auf der Strecke unterwegs, die am Grünen Band und auf dem Kolonnenweg entlang führte. *Foto: Severin Berndorf*

Straßenbau im Landkreis

Vier Millionen Euro für die Mobilitätssicherung



Landrat Marko Wolfram, Tiefbauchef Marko Schönhey und Bauunternehmer Jörg Hafermann bei der Baustellenbesichtigung zwischen Bechstedt und Allendorf

Foto: A. Nowacki

Saalfeld. Gut vier Millionen Euro investiert der Landkreis dieses Jahr in die Kreisstraßen. Einige der Maßnahmen wurden in den letzten Wochen abgeschlossen, so zum Beispiel die Sanierung der K131 zwischen Bechstedt und Allendorf und der K130 zwischen Lichta und Aschau. Bei beiden Straßen wurden schadhafte Randbereiche

ausgebessert und die Fahrbahnoberfläche komplett erneuert, die Kosten belaufen sich auf etwa 170.000 Euro. Die Instandsetzung der Saalebrücke bei Kirchhasel und Catharinau umfasste die Sanierung der Brückenkappen, Übergangskonstruktionen und der Fahrbahnoberfläche. Hier investierte der Landkreis knapp 220.000 Euro.



Landrat Marko Wolfram informiert

25 Jahre Landkreis

Das Entstehen unseres Landkreises war keine Liebeshochzeit, eher eine Zwangsehe. Doch nach einem Vierteljahrhundert kann man zumindest sagen, dass sich die Partner aneinander gewöhnt haben. Und ich halte die 25 Jahre Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ganz entschieden für eine Erfolgsgeschichte. Das liegt vor allem an den Menschen unserer Region, die hier in den vergangenen 25 Jahren gewirkt haben – ob im Ehrenamt, in der Wirtschaft, der Politik, der Kultur, dem Sport oder der Verwaltung. Zahlreiche Institutionen und Betriebe haben ebenfalls kürzlich ihr „Silbernes“ Jubiläum gefeiert. Das reicht vom Kreissportbund bis zur Drehtechnik Jakusch in Saalfeld, um nur zwei Beispiele der jüngsten Zeit zu nennen. Wer deshalb meint, dass das Landkreisjubiläum kein Anlass zum Feiern ist, negiert die Lebensleistung all dieser Menschen. Viele Unternehmer hatten damals den

Mut, trotz schlechter Rahmenbedingungen den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen. Sie bilden heute das Rückgrat unserer mittelständischen Wirtschaft im Kreis. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Meiner Meinung nach hat sich unser Landkreis nach nicht nur guten Weichenstellungen der großen Politik ganz außerordentlich gut entwickelt!

Ein Wermutstropfen ist sicherlich die demografische Entwicklung. Wir sind 1994 mit 140.000 Einwohnern gestartet, jetzt haben wir etwa 107.000, Tendenz weiter fallend. Anfang der 1990er kehrten viele Menschen ihrer Heimat den Rücken, um ordentlich bezahlte Arbeit zu finden. Diese Arbeitsplätze waren überwiegend in den alten Bundesländern. Die jahrelange Politik vom „Niedriglohnland“ Thüringen war nicht geeignet, diesen Trend zu stoppen oder gar Rückkehrer anzulocken.

Abgesehen davon will ich die Entwicklung mal prägnant so

zusammenfassen: wir sind weniger, aber besser geworden und wir sind älter, aber schöner geworden!

Zum Stichwort „besser“: die Arbeitslosenquote lag 1994 bei rund 17 Prozent, heute sind es 5,1 Prozent (Stand 30. Juni). Die Löhne sind insgesamt massiv gestiegen. Im Baugewerbe lag das Entgelt je Beschäftigten 1995 bei knapp 18.000 Euro, heute sind es 33.000 Euro, im verarbeitenden Gewerbe sieht es ähnlich aus. Das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigem ist von 36.000 Euro auf 59.000 Euro gestiegen, der Umsatz im verarbeitenden Gewerbe ist von 700 Mio Euro auf 2 Milliarden Euro gestiegen. Also für mich ist das eine klare Erfolgsgeschichte. Sicher, wir müssen bei den Löhnen noch weiter aufholen, aber wie gesagt, nehmen wir doch auch zur Kenntnis, wie viel besser die Lage schon geworden ist!

Zum Stichwort „wir sind schöner geworden“. Ich glaube, das ist für jeden sichtbar, der mit of-



fenen Augen durch unsere Region geht. Schauen Sie sich unsere Städte und Dörfer einmal an und versetzen Sie sich gedanklich zurück in die Mittneunziger.

Da überwog noch der bauliche Charme der späten DDR. Heute beneiden uns die „Wessis“ um unsere herrlich restaurierten historischen Gebäude. Unsere Schulen und Sporthallen brauchen den Vergleich mit den alten Bundesländern nicht zu scheuen. Deshalb sage ich, wir „Ossis“ müssen den Rücken durchdrücken und selbstbewusst auf unsere Leistungen verweisen. Und wo es noch fehlt selbstbewusst Verbesserungen in Angriff nehmen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten einige Impressionen aus 25 Jahren Kreisgeschichte zusammengestellt. Dabei standen wir vor der Aufgabe, jeweils ein Bild pro Jahr auszuwählen. Das kann natürlich nicht das gesamte Jahresgeschehen wiedergeben. Wir hoffen dennoch, dass Ihnen die Auswahl gefällt!



1994



Im September wurde das Naturhistorische Museum im Thüringer Landesmuseum Heidecksburg nach langer Überarbeitung wiedereröffnet.

(Foto: J. Lauterbach)

Festakt im Meininger Hof

Langjährige Kreistagsmitglieder geehrt

Saalfeld. Im Rahmen eines musikalischen Festaktes hat der Landkreis sein 25-jähriges Bestehen im Meininger Hof in Saalfeld gefeiert. Landrat Marko Wolfram begrüßte die rund 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und zeichnete in der Feierstunde langjährige Kreistagsmitglieder aus. Hauptredner war LEG-Geschäftsführer Andreas Krey, der die Rolle der

LEG bei der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Revue passieren ließ.

Die Thüringer Symphoniker unter der Leitung von Oliver Weder sorgten für die musikalische Gestaltung der Feier.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wurde am 1. Juli 1994 aus den Altkreisen Saalfeld, Rudolstadt und Teilen von Neuhaus und Lobenstein gegründet.

2019



Beim Festakt waren auch Vertreterinnen und Vertreter aus den Partnerlandkreisen Trier-Saarburg, Kronach, Opole (Polen) und Dolyna (Ukraine) und Nachbarkreisen wie Sonneberg oder dem Saale-Orla-Kreis anwesend.

(Foto: A. Nowacki)



1995



Am 26. August 1995 tauft Thüringens Ministerpräsident Bernhard Vogel die Fähre an der Linkenmühle auf den Namen „Mühlenfähre“. 50 Jahre nach Brückensprengung gibt es wieder eine direkte Verbindung zwischen den beiden Ufern. (Foto: KomBus)

1996



Am 5. Juli 1996 ist Bundespräsident Roman Herzog zu Gast im Landkreis. Er besucht das Ankersteinwerk und das TITK, trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Saalfeld ein und eröffnet in Rudolstadt das Tanzfest. (Foto: Roswitha Hampe)

1997



Am 21. März 1997 gründen die drei Bürgermeister Dr. Hartmut Franz (Rudolstadt), Michael Pabst (Bad Blankenburg) und Richard Beetz (Saalfeld) das Städtedreieck am Saalebogen. Innenminister Dr. Richard Dewes applaudiert zur Kooperation. (Foto: G. Pfanstiel)

1998



Am 7. September 1998 erfolgt der symbolische erste Spatenstich für die Nordtangente (B281) in Saalfeld. Am 18. Juni 2001 wird der knapp 72 Millionen D-Mark teure Streckenabschnitt für den Verkehr freigegeben. (Foto: Klaus Moritz)

1999



Am 12. Mai 1999 wird das neue Gebäude am Saalfelder Heinrich-Böll-Gymnasium offiziell übergeben. Zwei Jahre zuvor hatte Landrat Dr. Werner Thomas zusammen mit Schulleiterin Maria-Luise Blazejewski (mit Schlüssel) den Grundstein gelegt. (Foto: Horst Weidler)

2000



Am 28. Mai 2000 gewinnt die politische Newcomerin Marion Philipp überraschend die Landrats-Stichwahl gegen Amtsinhaber Dr. Werner Thomas, der im ersten Wahlgang noch deutlich vorne lag. Sie bleibt bis 2012 im Amt. (Foto: Klaus Moritz)



2001



Am 30. Oktober 2001 unterzeichnen Landrätin Marion Philipp und der polnische Landrat Henryk Lakwa den Partnerschaftsvertrag zwischen dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und dem Landkreis Opole in Polen. (Foto: Archiv Landratsamt)

2002



Am 3. Oktober 2002 wird das Museum für Jagd-, Forst- und Klostergeschichte im Jagdschloss Paulinzella eröffnet. Das Jagdschloss war zuvor umfangreich saniert worden. Damit wird neben der Klosterruine ein neuer Anziehungspunkt geschaffen. (Foto: Archiv Landratsamt)

2003



Am 24. Mai 2003 kommt der berühmte Chorleiter Gotthilf Fischer ins Kinderdorf nach Dittrichshütte. Gemeinsam mit 4500 Sängerinnen und Sängern aus Chören und Gesangsvereinen der Region stimmt er zum Musizieren ein. (Foto: Klaus Moritz)

2004



Am 9. September 2004 wird der Grundstein für eine offene Ganztagschule in Uhlstädt gelegt. Die Bundesregierung hatte 2002 ein Investitionsprogramm zur Förderung dieser Schulform aufgelegt. Das alte Schulgebäude wird abgerissen. (Foto: Archiv Landratsamt)

2005



Am 19. Februar 2005 wird am Schulzentrum in Königsee eine neue Sporthalle ihrer Bestimmung übergeben. Damit finden die Schülerinnen und Schüler von Gymnasium und Regelschule nun beste Sportbedingungen vor. (Foto: Kathrin Zapf)

2006



Am 8. Oktober 2006 wird in Form eines Schauspiels mit historischen Militärvereinigungen des 20. Todestages von Prinz Louis Ferdinand von Preußen gedacht. Der Prinz war in einem Scharmützel mit französischen Truppen bei Wöhlsdorf gefallen. (Foto: Archiv Landratsamt)



2007



Am 27. November 2007 wird an der Sporthalle Grüne Mitte in Saalfeld Richtfest gefeiert. Die Dreifelderhalle ist zentrales Projekt bei der Umwandlung der ehemaligen Industriefläche. Eröffnet wird sie fast genau ein Jahr später. (Foto: Peter Lahann)

2008



Am 13. September 2009 wird der Panoramaweg Schwarzatal eröffnet. Er verläuft auf 137 Kilometern Länge als Rundwanderweg von der Quelle des Flusses Schwarzta am Rennsteig - bis zur Mündung in die Saale und ist mehrfach preisgekrönt. (Foto: Roberto Burian)

2009



Am 20. April 2009 wird in Rudolstadt der neue Klinikstandort der Thüringen-Kliniken eröffnet. Es ist der erste offizielle Termin von Ministerpräsident Dieter Althaus nach einem Skiunfall, entsprechend groß ist das Medieninteresse. (Foto: Peter Lahann)

2010



Der Tunnel Schaala an der B90 neu wird am 21. Dezember 2010 für den Verkehr freigegeben. Der Bau hatte im Juli 2007 mit dem obligatorischen Tunnelanschlag begonnen. Mit der Freigabe entfällt ein Nadelöhr auf dem Weg zur A71. (Foto: Peter Lahann)

2011



Am 24. August 2011 besucht Wirtschaftsminister Matthias Machnig auf Einladung von Hartmut Holzhey den Hohenwartestausee. Dieser ist von den Ausführungen des Ministers offenbar nicht begeistert. Im Folgejahr gewinnt Holzhey die Landratswahlen deutlich gegen Marion Philipp. (Foto: P. Lahann)

2012



Am 11. Oktober 2012 findet ein erneuter Aktionstag für eine bessere Verkehrsanbindung des Städtedreiecks an die A71 statt. Landrat, Bürgermeister, Landes- und Bundespolitiker der Region fordern den Weiterbau der oft versprochenen B90 neu. (Foto: Peter Lahann)



2013



Nach extremen Regenfällen steigt der Wasserspiegel der Saale Anfang Juni dramatisch an. In Rudolstadt steht die Bleichwiese komplett unter Wasser, die Altstadt droht geflutet zu werden. Erstmals seit Jahren läuft die Talsperre Hohenwarte über. (Foto: Peter Lahann)

2014



Nachdem Landrat Holzhey gesundheitsbedingt sein Amt als Landrat aufgeben muss, kommt es am 1. Oktober 2014 zur Stichwahl zwischen Bernhard Schanze und Marko Wolfram, die der bisherige 1. Beigeordnete Wolfram gewinnt. (Foto: Thomas Spanier)

2015



Bereits ab 2014 zeichnet sich eine Flüchtlingswelle ab, die auf Deutschland zurollt. Sie macht auch vor dem Landkreis nicht halt. Am 5. September 2015 trifft der erste Sonderzug mit Flüchtlingen am Saalfelder Bahnhof ein. (Foto: Peter Lahann)

2016



Bei Katzhütte führt die neue ICE-Strecke Erfurt-München durch den Landkreis. Kurz vor der Fertigstellung werden zahlreiche Übungen wie hier am 20. Juli 2016 durchgeführt, um auf einen Unfall auf der Strecke vorbereitet zu sein. (Foto: Peter Lahann)

2017



Das Erasmus-Reinhold-Gymnasium in Saalfeld-Gorndorf erhält zwei Anbauten für eine Mensa und weitere Klassenzimmer. Am 24. August 2017 wird der Anbau übergeben. Ein Jahr später beginnt der Bau einer Zweifeldsporthalle für die Schule. (Foto: Peter Lahann)

2018



Nach gut zehnjähriger Vorarbeit von Schlösserstiftung, Förderverein, Museum, Landkreis und Freistaat werden am 11. Mai 2018 die Fürstlichen Erlebniswelten Schloss Schwarzburg eröffnet. Mehr als 30.000 Gäste besuchen im ersten Jahr das neue Museum. (Foto: P. Lahann)



Amtliche Bekanntmachungen

LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt Projektaufruf 2020ff zum Start der neuen Förderperiode

Mit dem Projektaufruf startet das zweistufige Verfahren zur Projektauswahl für Vorhaben, die ab 2020 bis zum Ende der aktuellen EU-Förderperiode umgesetzt werden sollen. Bis zum **30.09.2019** können Vereine und Organisationen, Kommunen, Unternehmen oder Privatpersonen Vorhaben für eine LEADER Förderung in Form einer Projektskizze anmelden und eine Beratung zur Projektentwicklung in Anspruch nehmen.

Besonders zu beachten ist die Tatsache, dass im Jahr 2020 die laufende EU-Förderperiode rein formal endet. Projekte können noch in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ggf. 2023 umgesetzt werden. Der Termin für die formale Antragstellung ist der **15.01.2020**.

Als LEADER Projekt werden Vorhaben gefördert, die einen maßgeblichen Beitrag zur Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder der Entwicklungsstrategie der LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt leisten. Die Projektauswahl erfolgt anhand vorgegebener Kriterien. Entwicklungsstrategie und Bewertungskriterien sowie nähere Informationen zu möglichen Projektinhalten und zum Verfahren der LEADER Förderung stehen über die Internetseite der LEADER Aktionsgruppe zum Download bereit. Hier ist auch der Projektaufruf veröffentlicht.

Das LEADER Management berät vor Ort und stellt Beratungstermine in Grochwitz zur Verfügung.

Mehr Infos zur LEADER Aktionsgruppe unter: www.leader-saalfeld-rudolstadt.de

Ines Kinsky
Regionalmanagement

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram; Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Mike George, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Gedruckte Auflage: 5.000 Exemplare
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentrale Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Das PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden:
www.kreis-slf.de | www.saalfeld.de | www.rudolstadt.de | www.bad-blankenburg.de
Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 2,50 € incl. Versand und MwSt. bezogen werden bei der: MARCUS Verlag GmbH, Kulmstr. 33b, 07318 Saalfeld. Die Bestellung kann auch telefonisch unter 03671/4571-0 oder per Email unter steffi.priebe@marcus-verlag.de erfolgen.

Druck: Harfe-Verlag und Druckerei GmbH, Dr.-Hermann-Ludewig-Ring 1, 07407 Rudolstadt

Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen:
Verlag: Marcus-Verlag GmbH, Kulmstraße 33b, 07318 Saalfeld

Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 0 36 71/8 23-209, presse@kreis-slf.de
Redaktion Stadt Saalfeld: Kommunikation und Marketing, 03671/598 205, presse@stadt-saalfeld.de
Redaktion Stadt Rudolstadt: Presseamt, 0 36 72/4 86-1 02, presseamt@rudolstadt.de
Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, stadt@bad-blankenburg.de
Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen. Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.
Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung.
Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet.
Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe für persönliche Zwecke.
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 08.08.2019.

Bei uns gibt's fast alles.
Nur keinen Schichtdienst.

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



Untersuchungen und Begutachtungen von Beamten, unterschiedliche Amtshilfeersuche, Verhütung übertragbarer Krankheiten – das Spektrum dieser Herausforderung ist ungemein vielseitig. Und auch bei der Hygieneüberwachung medizinischer Einrichtungen, bei medizinischen Problemen und in der Rufbereitschaft brauchen wir engagierte Köpfe – eben Menschen wie Sie.
Verstärken Sie deshalb das Gesundheitsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt als

(Angehende/-r) Amtsärztin/Amtsarzt
unbefristet • 40 Std./Woche • auch in Teilzeit möglich

Ihr Profil – so finden wir zusammen

- Möglichst abgeschlossene Facharztausbildung oder Gebietsbezeichnung sowie die Bereitschaft, sich zur/zum Amtsärztin/-arzt fortzubilden
- Einschlägige Kenntnisse in den Aufgaben dieser Position
- Führungs- und soziale Kompetenz
- Führerschein der Klasse B und ein eigenes Kfz, das Sie auch dienstlich nutzen würden (wenn wir Ihnen mal keinen Dienst-Pkw stellen können)

Unser Angebot – für Ihre Kompetenz

- Ein Entgelt, das sich sehen lassen kann: gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 14 bzw. 15 mit Stufenanerkennung, je nach vorliegender Qualifikation, sowie alternativ bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auch die Möglichkeit der Übernahme in das Beamtenverhältnis
- Die Zahlung einer Facharztzulage, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind
- Die Förderung zur Fortbildung zur/zum Amtsärztin/-arzt sowie die Übernahme einer Leitungsfunktion
- Die Nutzung von Dienst-Pkw und ein Jobticket
- Familienfreundliche Arbeitszeiten durch einen komfortablen Gleitzeitrahmen
- Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitskurse und Massagen

Kurzum: Ein geregelter neues Wirkungsfeld in einer aktiven Stadt mit günstigem Wohnraum, ganz nah am Thüringer Meer, mit einzigartigen Sehenswürdigkeiten sowie vielen Rad- und Wanderwegen, die Lust auf mehr Natur und fürstliche Erlebniswelten machen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.kreis-slf.de/landratsamt/

Ihr Interesse ist geweckt? Frau Dr. med. Böhm ist gerne für Ihre Fragen via +49 3671 823-674 oder gesundheitsamt@kreis-slf.de da – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (postalisch oder elektronisch) und auf den Kontakt mit Ihnen.

bewerbung@kreis-slf.de (Betreff: Bewerbung 2019_005 Fachärztin/Facharzt im öffentlichen Gesundheitswesen)

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2014-2019 und Wahlperiode 2019-2024

Beschlüsse der 2. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 02.07.2019

Beschluss-Nr. 04-02/19

Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Kreistages vom 21.05.2019

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag i. d. F. vom 2. Juli 2019



wird die Niederschrift über die 31. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 21.05.2019, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

Beschluss-Nr. 05-02/19**Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Kreistages vom 18.06.2019**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag i. d. F. vom 2. Juli 2019 wird die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.06.2019, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

Beschlüsse der 31. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 21.05.2019**Beschluss-Nr. 265-31/19****Betrieb einer Geschäftsstelle außerhalb des Geschäftsgebietes der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt stimmt dem Weiterbetrieb einer Geschäftsstelle in der Stadt Neuhaus am Rennweg, Ortsteil Lichte (PLZ 98724) unter dem Vorbehalt der Erteilung der Zustimmung der Sparkassenaufsichtsbehörde gemäß § 6 Abs. 2 ThürSpKG zu.

Mit Zustimmung werden der Vorstand und der Verwaltungsratsvorsitzende ermächtigt, mit den entsprechenden Stellen, z. B. der Sparkasse Sonneberg, zu verhandeln.

Beschluss-Nr. 266-31/19**Kenntnisnahme und Genehmigung der Notarurkunde zur Schulübertragung der GS Remda an die Stadt Rudolstadt (Flurstück 252/1 und 251/4, Flur 2; Flurstück 212/2, Flur 1 in der Gemarkung Remda)**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Kreistag Saalfeld-Rudolstadt hat Kenntnis von der Urkunde der Notarin Anne Wiegleb in Saalfeld vom 10.04.2019, URNr.:0367/2019 und genehmigt alle darin für den Landkreis abgegebenen Erklärungen.

Beschluss 267-31/19**Rückübertragung der Liegenschaft der GS Schmiedefeld an die Stadt Saalfeld**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Kreistag Saalfeld-Rudolstadt hat Kenntnis von der Urkunde URNr. 0506/2019 der Notarin Wiegleb in Saalfeld vom 16.05.2019 und genehmigt alle darin für den Landkreis abgegebenen Erklärungen.

Beschluss 268-31/19**künftige Disponierung von Notfallereignissen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

1. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt schließt mit der Stadt Jena eine Vereinbarung über die Disponierung von Notfallereignissen im Bereich Rettungsdienst, Brandschutz sowie der allgemeinen Hilfe.
2. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt errichtet zur Absicherung vom allgemeinen Anfragen der Daseinsfürsorge eine „Bürgerhotline“ mit kombinierter Fernmeldezentrale Stab.
3. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt stimmt einer Auflösung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Saale-Orla-Kreis zu.
4. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt erarbeitet einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Ertüchtigung der Liegenschaften als kritische Infrastruktur in den Objekten Zum Eckardsanger 34, Schlossstraße 24 in Saalfeld und Oststraße 63 in Rudolstadt zur Aufgabenwahrnehmung im Bereich Katastrophenschutz und der Daseinsfürsorge („Bürgerhotline“).

Beschluss-Nr. 269-31/19**Armutspräventionsstrategie 2019-2021**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Armutspräventionsstrategie für 2019-2021. Er beauftragt im Rahmen des geltenden Haushaltsrechts die Verwaltung die Planungsprozesse zu steuern und gegebenenfalls sich

ergebende Maßnahmen begleitend zu unterstützen.

Beschluss-Nr. 270-31/19**Lösung der Raumfrage in den Gebäuden des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt**

Der Kreistag Saalfeld-Rudolstadt beschließt auf der Grundlage der Feststellung des AfBV, wonach die Variante 4 (Anbau Haus II) die wirtschaftlichste Lösung des bestehenden Raumproblems des Landratsamtes ist, diese Variante weiter zu verfolgen und bittet den Landrat, die erforderlichen Vertragsvorbereitungen/Planungsarbeiten vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 271-31/19**Ermächtigung für Verhandlungen im Kulturbereich**

Der Landrat wird beauftragt, im Zuge der geplanten Gründung einer Kulturstiftung Schlösser und Gärten Mitteldeutschlands Verhandlungen mit der Thüringer Staatskanzlei über eine Einbeziehung, bessere Finanzierung und Weiterentwicklung des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg aufzunehmen.

Eine Entscheidung über die Einbeziehung des Thüringer Landesmuseum Schloß Heidecksburg in eine Kulturstiftung Schlösser und Gärten Mitteldeutschlands ist damit noch nicht getroffen. Der Landrat wird beauftragt, über den Stand der Verhandlungen regelmäßig dem Kreistag zu berichten.

Beschluss-Nr. 272-31/19**Antrag Fraktion CDU****Entwurf des Landesstraßenbedarfsplans 2030**

Der Kreistag Saalfeld-Rudolstadt bestätigt das als Anlage beigefügte Schreiben als Stellungnahme des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und beauftragt Herrn Landrat Wolfram es dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Freistaates Thüringen zuzustellen.

Beschluss-Nr. 273-31/19**Antrag KTM Herr Dr. Thomas (CDU) Entwurf Regionalplan Ostthüringen vom 30.11.2018, 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie, W-31 Remda-Teichel / Treppendorf, Seiten 66 bis 75**

Herr Landrat Wolfram wird beauftragt, der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen die durch den Kreistag am 21.5.19 durch Beschluss bestätigte Stellungnahme gemäß beigefügter Anlage zuzustellen und zu vertreten.

Beschluss-Nr. 274-31/19**Antrag Fraktion CDU****Vorschlag für Gestaltung des niveaufreien Knotens B 85 / B 88 Schwarza-Süd**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt spricht sich für eine niveaufreie Gestaltung des Knotens der B 85 / B 88 südlich von Rudolstadt-Schwarza im Rahmen des vierstreifigen Ausbaus der B 85 von Rudolstadt-Schwarza nach Saalfeld aus.

Beschlüsse der 1. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.06.2019**Beschluss-Nr. 01-01/19****Wahl des Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wählt gemäß § 3 der Hauptsatzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt aus seiner Mitte

Kreistagsmitglied Herrn Oliver Weder

zum Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Beschluss des Kreistages 02-01/19**Wahl des ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wählt gemäß § 3 der Hauptsatzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt aus seiner Mitte

Kreistagsmitglied Frau Franziska Kölbl



zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Beschluss des Kreistages 03-01/19

Wahl des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wählt gemäß § 3 der Hauptsatzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt aus seiner Mitte

Kreistagsmitglied Frau Carola Stauche

zur 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Die beschlossenen Anlagen der Beschlüsse können im Internet auf der Seite www.kreis-slf.de, Rubrik Kreistag, Sitzung des jeweiligen Gremiums oder nach Rücksprache im Büro des Kreistages eingesehen werden.

Bekanntmachung nach § 12 VOL/A

Öffentliche Ausschreibung Nr. LKSLF 025/19

**Lieferung / Ausstattung von
PC-Kabinetten für verschiedene
Schulen des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt**



Download der Unterlagen: **ab 02.07.2019 bis 30.07.2019**
Für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang
gebührenfrei: **unter <http://www.dtv.de/Center/>**
Ablauf der Angebotsfrist: **31.07.2019, 14:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: **27.09.2019**
Liefertermin: **21.10.2019 – 30.10.2019**

Kompletter Veröffentlichungstext unter:
<http://www.kreis-slf.de> > Landratsamt > Ausschreibungen und Vergabe >
Ausschreibungen des Landratsamtes oder www.bund.de

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Ober-, Unterpreilipp und Schloßkulm

Folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Ober-, Unterpreilipp und Schloßkulm vom 14.06.2019 werden gemäß der Satzung der JG für das Jagdjahr 2018/2019 hiermit bekannt gemacht. Die nachstehenden Beschlüsse sind nach doppelter Mehrheit einstimmig gefasst worden:

Tagesordnungspunkt 4: Entlastung des Vorstandes

Tagesordnungspunkt 5: Entlastung des Kassenführers und der Kassenprüfer

Tagesordnungspunkt 6: Die Auszahlung des Reinertrages:

Hier wurde folgendes beschlossen:

Der Reinertrag wird für das Jagdjahr 2018/19 nicht ausgezahlt.

Nächste Auszahlung erfolgt nach dem Jagdjahr 2019/2020.

Tagesordnungspunkt 7: Für die nächsten 5 Jagdjahre wurden folgende Jagdgenossen für den Vorstand gewählt:

Herr Reiner Winter	- Vorsitzender
Herr Thomas Hahn	- Stellvertreter
Herr Bernhard Neubauer	- Kassenwart
Frau Ingrid Schulze	- Schriftführer
Herr Gunter Thomas	- Rechnungsprüfer I
Herr Ralf Pfeiffer	- Rechnungsprüfer II

Rudolstadt 15.06.2019

Jagdvorsteher

Reiner Winter,

Oberpreilipp 11, 07407 Rudolstadt

- Ende des amtlichen Teils -

Das Schwarzatal Hospiz in Katzhütte öffnet seine Türen

Die mitten im Ort gelegene Einrichtung ermöglicht einen würdevollen Tod, ohne isoliert zu werden

Katzhütte. Am Mittwoch, dem 3. Juli, wurde das Schwarzatal Hospiz in Katzhütte offiziell eröffnet. Die Geschäftsführerin der Einrichtung, Evi Müller, und der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Jürgen Krautwurst, führten die anwesenden Gäste in ihren Reden durch die gut zweieinhalb Jahre lange Planungs- und Bauzeit. Zum Abschluss der feierlichen Eröffnung segnete Pfarrer Thomas Freytag das Hospiz und bezeichnete es als „Zeichen der Barmherzigkeit in einer Welt, die gesellschaftlich kälter wird“.

Das Schwarzatalhospiz bietet Platz für acht Gäste, die durch insgesamt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeinnützigen GmbH betreut werden – von der Psychologie bis zur Gebäudereinigung. In Thüringen gibt damit acht Einrichtungen, im



Zur Eröffnung des Hospizes gratulierten zahlreiche Gäste aus dem Landkreis (im Bild v.r.n.l.: Landrat Marko Wolfram sowie Kreistagsmitglied Regina Kräußel, Evi Müller, Dr. Heiner Müller und Kreistagsmitglied Martin Friedrich. (Foto: A. Nowacki)

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist es die Erste. Durch die Lage in Katzhütte, direkt gegenüber vom Schwarzatal-Ambulatorium, ist

die Versorgung mit Ärztinnen und Ärzten gewährleistet. Durch die zentrale Lage und durch das integrierte, öffentliche Café, wird auch

sichergestellt, dass die Gäste des Hospizes nicht isoliert, sondern mitten in Katzhütte leben.

Das Hospiz wird durch einen eigens gegründeten Förderverein unterstützt, der gesellschaftlich aktiv ist und zum Beispiel Spendenaktionen wie den schon zum dritten Mal stattfindenden Spendenlauf, organisiert. Diese Einnahmen kommen in voller Höhe dem Hospiz und damit den Sterbenden zugute. „Die Ansiedlung in Katzhütte ist ein doppelt gutes Signal für den ländlichen Raum: Gerade Ältere wollen ihre Heimat nicht mehr verlassen und kurze Wege sind für die Angehörigen eine Entlastung. Darüber hinaus wird hier gut qualifizierten Fachkräften eine Perspektive geboten, die sie zum Bleiben oder Kommen bewegen kann“, freut sich Landrat Marko Wolfram angesichts der Eröffnung.



Stadt Saalfeld/Saale



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters in der Stadtratssitzung am 19. Juni 2019

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte, werde Gäste,
einige Informationen zum aktuellen und investiven Geschehen in der Stadt
Saalfeld/Saale:

Sanierung Regelschule „Geschwister Scholl“, Pfortenstraße 16: Am 18.06.2019 war Bauanlaufberatung mit den Firmen, die zuerst auf der Baustelle tätig werden müssen. Die Umzugsfirma Starke aus Gera hat bereits mit der Arbeit begonnen. Am 28.05.2019 war Submission für weitere acht Lose. Für das Gewerk Sanitärinstallation wurde kein Angebot abgegeben. Es wurde nochmals beschränkt ausgeschrieben; die Abgabe ist am 18.06.2019.

Brudergasse 22: Die Beton- und Maurerarbeiten der Tordurchfahrt wurden fertiggestellt sowie die Horizontalsperre eingebracht. Nach Freilegung der Bauteile erfolgte die Holzbegutachtung und Schadenskartierung, sodass der Abbruch der geschädigten Wand- und Deckenbereiche begonnen werden konnte. Die Zimmererarbeiten sind in Arbeit. Das Gerüst für die Dachdecker- und Fassadenarbeiten wurde gestellt.

Oberes Tor: Am 06.06.2018 fanden die Bietergespräche erfolgreich statt, sodass die Gewerke Gründung, Stahlbau, Baumeister und Tischler vergeben werden können.

Schmiedefeld „Abbruch alte Schule“: Entsprechend den Vorgaben des Fördermittelgebers wird ein Auswahlverfahren für die Vergabe der erforderlichen Abbruchplanung vorbereitet und durchgeführt. Der Fördermittelbescheid vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlicher Raum liegt vor.

Reichmannsdorf - Sanierung Feuerwehrgerätehaus: Momentan werden Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen erstellt.

Anglerheim am Weidig: Aufgrund starker Schäden an den Außenwänden erfolgt eine Fassadensanierung mit Wärmedämmung zur energetischen Optimierung des Gebäudes. Die Bauarbeiten begannen am 06.05.2019 durch die Fa. Winter aus Saalfeld und sollen bis Ende Juni abgeschlossen werden.

Dreifelderhalle Gorndorf - Umstellung auf LED-Leuchtmittel: Zur energetischen Optimierung des Gebäudes erfolgte eine Umstellung der Leuchtmittel auf LED in der 24. und 25. KW 2019.

Stadion - Sozialgebäude (Cadolto-Container): Wegen Schäden im Fußboden ist in Teilbereichen eine Erneuerung des Fußbodens erforderlich. Es wurden Angebote eingeholt; 3 Firmen haben abgesagt. Die Firma Cadolto aus Krölpa wurde für die Sanierungsarbeiten beauftragt.

Meininger Hof: Die Ausschreibung für die Heizungsanlage ist erfolgt. Zwei Angebote wurden abgegeben und die Bietergespräche erfolgten in der 23. KW 2019. Der Vergabevorschlag für das günstigste Angebot der Stadtwerke Saalfeld

GmbH wurde an den Meininger Hof übergeben und kann beauftragt werden, sodass die Realisierung in der Sommerpause erfolgen kann.

Sanierung der Freisportanlage der Grundschule Gorndorf: In der 24. KW 2019 wurde durch die Fa. Polytan der Kunststoffbelag sowie die Linierung auf der Freisportanlage aufgebracht. Die Restleistungen werden in der 25. KW 2019 erbracht. Nach Räumen der Baustelleneinrichtung ist diese Maßnahme abgeschlossen.

Werkhaus Beulwitzer Straße: Die endgültige Klärung der Grundstückssicherung mit der LEG steht noch aus und ist in Arbeit.

Baumaßnahme Birkenheide - „Lieferung und Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage im Zuge des Neubaus der Trafostation sowie Straßenreparaturarbeiten“: Seitens der TEN erfolgt der Abbau der Freileitung. Die Gesamtfertigstellung der Maßnahme ist nunmehr für Ende Juli 2019 vorgesehen.

Florian-Geyer-Straße/Am Dudelteich: Die Auskofferungsarbeiten an der Fahrbahn der Florian-Geyer-Straße wurden am 28.05.2019 begonnen. Des Weiteren wurden die Oberflächenaufbrucharbeiten im Bereich des Dudelteichs mit einer zweiten Kolonne, zunächst mit dem Bauende des 8. TA Strom/Telekomgraben, eingestellt. Parallel zu den Verfüllarbeiten der Firma Schwall & Mayer finden die Umbindearbeiten durch die Saalfelder Energienetze GmbH statt.

Bauabschnitt Rainweg, Erneuerung Straßenentwässerung Rainweg 69 - 89 sowie Ausbau Gehwege Rainweg 1. Bauabschnitt: Die Arbeiten sind planmäßig fertiggestellt und abgeschlossen.

Brauereikeller Schloßberg: Die Bauarbeiten sind beendet. Führungen können in der Tourist-Information gebucht werden.

Saalebrücke Carl-Zeiss-Straße: Die Pylone sind Ende dieser Woche fertig und werden am 24.06.2019 angeliefert. Es erfolgt eine Vormontage und am Mittwoch wird die erste der beiden Pylonen durch eine Saalfelder Kranfirma eingesetzt.

Saalebrücke, Saaleradwanderweg in Obernitz: Derzeit läuft die Vorplanung. Im September oder Oktober soll das Ausbauprogramm beschlossen werden.

Schmiedefeld - Bahnhofstraße/Straße des Friedens: Der Ausbau der Straße ist frühestens 2021 möglich, da der ZWA Rennsteigwasser mit bauen muss und bisher nichts angemeldet war.

Bushaltestelle Rainweg: Die Fördermittel wurden beantragt. Im Mai 2019 ist im Bau- und Wirtschaftsausschuss die Vergabe der Planung und im Stadtrat die Entscheidung zum Ausbau erfolgt.

Geplant war für heute die Stadtumbaubereisung mit der Thüringer Ministerin für Infrastruktur Birgit Keller. Leider sagte diese kurzfristig ab. Der Stadtrundgang fand trotzdem einschließlich eines Besuches des „Klubhaus der Jugend“ statt. Am Rundgang nahmen hochrangige Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur und des Landesverwaltungsamtes teil. Es wurde mehrfach zum Ausdruck gebracht, dass die Stadt Saalfeld/Saale bei Städtebauförderprojekten in den nächsten Jahren durchaus mit Förderungen rechnen kann. Die Referatsleiterin



für die Betreuung von Fördermaßnahmen hat nach ihrer Präsentation gesagt, dass Saalfeld/Saale stolz auf das sein kann, was in den letzten Jahren mit Städtebaufördermitteln des Landes angefangen worden ist. Sie wünschte der Stadt, dass der eingeschlagene Weg weiterverfolgt wird. gesagt, dass Saalfeld/Saale stolz auf das sein kann, was in den letzten Jahren mit Städtebaufördermitteln des Landes angefangen worden ist. Sie wünschte der Stadt, dass der eingeschlagene Weg weiterverfolgt wird.

Beschluss des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. Mai 2019

Beschluss-Nr.: 81/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 1 Absatz 4 der Satzung über die Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 7. Mai 2014 die Würdigung besonders beispielgebenden ehrenamtlichen Engagements, welches außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen geleistet wurde, mit der Verleihung der Ehrenamtsurkunde 2019 an:

- Kategorie Kinder- und Jugendarbeit: SRB Jugendredaktion (Silvio Müller und Isabell Jahn, Noah Jahn, Julia Enger, Hannah-Lea Schaller, Max Munzert, Laura Reiber, Jennifer Linke, Bastian Henkel, Sina Neuendorf, Sophie Heeb, Nele Blochberger, Dennis Lehmann, Michelle Karlen, Simon Magin, Leon Großer, Justus Neumann) und Jürgen Franke
- Kategorie Seniorenarbeit: Gertraud Liebelt
- Kategorie Behindertenbetreuung: Inge Klein und Margit Franz
- Kategorie Selbsthilfegruppe: Annette Zemitzsch
- Kategorie Nachbarschaftshilfe: Sabine Marohn
- Kategorie Kunst und Kultur: Christiane Linke
- Kategorie Umwelt- und Naturschutz: Gunter Werrmann
- Kategorie Sport: Dirk Gierga und Uta Weber
- Sonderpreis: Holger Biehl

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 19. Juni 2019

Beschluss-Nr.: 097/2019

Der am 26. Mai 2019 neugewählte Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale bekennt sich zur Saalfelder Erklärung „Für Toleranz und Zivilcourage - gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“.

Beschluss-Nr.: 151/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wählt Herrn Martin Roschka zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale.

Beschluss-Nr.: 152/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wählt Herrn Eric H. Weigelt zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale.

Beschluss-Nr.: 153/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wählt das Stadtratsmitglied Herrn Joachim Heinecke für die Dauer der Amtszeit des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale zum ehrenamtlichen 2. Beigeordneten. Er ist Ehrenbeamter der Stadt Saalfeld/Saale.

Beschluss-Nr.: 135/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Hauptausschusses mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Otto, Eirik Dr. Tschanke, Jochen	Zabel, Constanze Jakubowski, Stefan
Fraktion DIE LINKE	Langen, Andreas	Kurzhauer, Sven
Fraktion SPD/Grüne	Lutz, Steffen	Bätz, Susanne
Fraktion AfD	Mösch, Ralph	Häußer, Denis
Fraktion FDP	Heinecke, Joachim	Bohr, Jürgen

Beschluss-Nr.: 136/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Finanzausschusses mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Heidrich, Nicole Hessel, Daniel Kühn, Andrea	Teichmann, Steffen Körner, Ulrich Otto, Eirik
Fraktion DIE LINKE	Rosenbusch, Anja	Kulawik, Helmut
Fraktion SPD/Grüne	Zablowski, Mike Bätz, Susanne	Lehder, Christine Köhler, Dorothea
Fraktion AfD	Engelhardt, Birgit	Häußer, Denis
Fraktion FDP	Bohr, Jürgen	Heinecke, Joachim
Fraktion DIE JUNGEN	Grau, Oliver	Weigelt, Eric H.

Beschluss-Nr.: 137/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Jakubowski, Stefan Roschka, Martin Teichmann, Steffen	Hessel, Daniel Körner, Ulrich Zabel, Constanze
Fraktion DIE LINKE	Kurzhauer, Sven	Langen, Andreas
Fraktion SPD/Grüne	Lutz, Steffen Spitzer, Martin	Zablowski, Mike Bätz, Susanne
Fraktion AfD	Engelhardt, Knut	Mösch, Ralph
Fraktion FDP	Büchner, Sven	Bohr, Jürgen
Fraktion DIE JUNGEN	Weigelt, Eric H.	Grau, Oliver

Beschluss-Nr.: 138/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Kultur-, Sozial-, Schul-, und Sportausschusses mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Otto, Eirik Körner, Ulrich Zabel, Constanze	Roschka, Martin Heidrich, Nicole Kühn, Andrea
Fraktion DIE LINKE	Kulawik, Helmut	Rosenbusch, Anja
Fraktion SPD/Grüne	Püchler, Lisa-Marie Köhler, Dorothea	Lehder, Christine Bätz, Susanne
Fraktion AfD	Häußer, Denis	Sigmund, Verena
Fraktion FDP	Heinecke, Joachim	Bohr, Jürgen
Fraktion DIE JUNGEN	Grau, Oliver	Weigelt, Eric H.

**Beschluss-Nr.: 139/2019**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Werkausschusses „Bauhof der Stadt Saalfeld“ mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Jakubowski, Stefan	Hessel, Daniel
	Roschka, Martin	Körner, Ulrich
	Teichmann, Steffen	Zabel, Constanze
Fraktion DIE LINKE	Kurzhauer, Sven	Langen, Andreas
Fraktion SPD/Grüne	Lutz, Steffen	Zabrowski, Mike
	Spitzer, Martin	Bätz, Susanne
Fraktion AfD	Engelhardt, Knut	Mösch, Ralph
Fraktion FDP	Büchner, Sven	Bohr, Jürgen
Fraktion DIE JUNGEN	Weigelt, Eric H.	Grau, Oliver

Beschluss-Nr.: 140/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Werkausschusses Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Otto, Eirik	Roschka, Martin
	Körner, Ulrich	Heidrich, Nicole
	Zabel, Constanze	Kühn, Andrea
Fraktion DIE LINKE	Kulawik, Helmut	Rosenbusch, Anja
Fraktion SPD/Grüne	Püchler, Lisa-Marie	Lehder, Christine
	Köhler, Dorothea	Bätz, Susanne
Fraktion AfD	Häußer, Denis	Sigmund, Verena
Fraktion FDP	Bohr, Jürgen	Heinecke, Joachim
Fraktion DIE JUNGEN	Weigelt, Eric H.	Grau, Oliver

Beschluss-Nr.: 141/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit folgenden Stadtratsmitgliedern:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Kowalleck, Maik	Kühn, Andrea
	Heidrich, Nicole	Otto, Eirik
Fraktion DIE LINKE	Rosenbusch, Anja	Kulawik, Helmut
Fraktion SPD/Grüne	Lehder, Christine	Zabrowski, Mike
Fraktion AfD	Engelhardt, Birgit	Häußer, Denis

Beschluss-Nr.: 142/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktionen die Entsendung folgender Stadtratsmitglieder in den gemeinsamen Ausschuss des Städteverbundes „Städtedreieck am Saalebogen“:

	Mitglied	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Otto, Eirik	Zabel, Constanze
	Jakubowski, Stefan	Roschka, Martin
Fraktion DIE LINKE	Langen, Andreas	Kurzhauer, Sven
Fraktion SPD/Grüne	Zabrowski, Mike	Püchler, Lisa-Marie
Fraktion AfD	Sigmund, Verena	Engelhardt, Birgit

Beschluss-Nr.: 143/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters, auf Grundlage des § 12 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Saalfeld/Saale mbH nachfolgende Mitglieder des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, auf bindenden Vorschlag der Fraktionen, in den Aufsichtsrat zu bestellen:

- Herrn Eirik Otto (Fraktion CDU)
- Herrn Dr. Jochen Tscharnke (Fraktion CDU)
- Herrn Andreas Langen (Fraktion DIE LINKE)
- Herrn Martin Spitzer (Fraktion SPD/Grüne)
- Frau Verena Sigmund (Fraktion AfD)

Beschluss-Nr.: 144/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters, auf Grundlage des § 11 des Gesellschaftsvertrages der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH nachfolgende Mitglieder des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, auf bindenden Vorschlag der Fraktionen, in den Aufsichtsrat zu bestellen:

- Herrn Ulrich Körner (Fraktion CDU)
- Herrn Daniel Hessel (Fraktion CDU)
- Frau Anja Rosenbusch (Fraktion DIE LINKE)
- Frau Christine Lehder (Fraktion SPD/Grüne)
- Frau Birgit Engelhardt (Fraktion AfD)
- Herrn Joachim Heinecke (Fraktion FDP)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt zudem, Herrn Thomas Gebuhr gemäß § 11 (2) des Gesellschaftsvertrages der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH als Vertreter der Stadtverwaltung in den Aufsichtsrat der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH zu bestellen.

Beschluss-Nr.: 145/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters, auf Grundlage des § 11 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Saalfeld GmbH nachfolgende Mitglieder des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, auf bindenden Vorschlag der Fraktionen, in den Aufsichtsrat zu bestellen:

- Herrn Martin Roschka (Fraktion CDU)
- Herrn Steffen Teichmann (Fraktion CDU)
- Herrn Helmut Kulawik (Fraktion DIE LINKE)
- Herrn Steffen Lutz (Fraktion SPD/Grüne)
- Frau Verena Sigmund (Fraktion AfD)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt zudem, Herrn Thomas Gebuhr gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Saalfeld GmbH als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Saalfeld GmbH zu bestellen.

Beschluss-Nr.: 146/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters, auf Grundlage des § 8 des Gesellschaftsvertrages der Saalfeld Bäder GmbH nachfolgende Mitglieder des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, auf bindenden Vorschlag der Fraktionen, in den Aufsichtsrat zu bestellen:

- Herrn Stefan Jakubowski (Fraktion CDU)
- Frau Constanze Zabel (Fraktion CDU)
- Herrn Sven Kurzhauer (Fraktion DIE LINKE)
- Frau Christine Lehder (Fraktion SPD/Grüne)
- Herrn Denis Häußer (Fraktion AfD)
- Herrn Jürgen Bohr (Fraktion FDP)



Beschluss-Nr.: 147/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale bestellt gemäß § 6 Abs. 1 und 2 der Satzung des Zweckverbandes „Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt“ in der Fassung vom 19. April 2004 Frau Christine Lehder (wohnhaft Zetkinstraße 11 in Saalfeld/Saale) als Verbandsrätin in die Verbandsversammlung.

Als Stellvertreter wird Herr Andreas Langen (wohnhaft Klostersgasse 27 in Saalfeld/Saale) bestellt.

Beschluss-Nr.: 124/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, Herrn Jörg Reichl als Vertreter des Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums „Städtedreieck am Saalebogen“ in die Regionale Planungsversammlung Ostthüringen zu entsenden.

Zudem beschließt der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Mike George zum Stellvertreter von Herrn Jörg Reichl in der Regionalen Planungsversammlung zu benennen.

Beschluss-Nr.: 149/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Übernahme der Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistung „Leasing einer Heizungsanlage für den Kulturbetrieb Meininger Hof“.

Beschluss-Nr.: 148/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Bauleistung „Leasing einer Heizungsanlage für den Kulturbetrieb Meininger Hof“ an die Fa. Stadtwerke Saalfeld GmbH mit einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 405,04 EUR/monatlicher Preis. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre und das Vergabevolumen 72.907,20 EUR (brutto).

Beschluss-Nr.: 102/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Übernahme der Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für das Bauvorhaben „Werbliche Gestaltung einer vorhandenen Trafostation - Motiv Natur, Goldgräberstraße, Fl.-Nr. 53/7“ im Saalfelder OT Reichmannsdorf.

Beschluss-Nr.: 103/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Werbliche Gestaltung einer vorhandenen Trafostation - Motiv Natur, Goldgräberstraße, Fl.-Nr. 53/7“ im Saalfelder OT Reichmannsdorf.

Beschluss-Nr.: 122/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Übernahme der Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für das Bauvorhaben „Nach Erhaltungssatzung: Sanierung eines Einfamilienhauses, Obere Torgasse 9, Fl.-Nr. 52/2“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: 123/2019

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale versagt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Vorhaben „Nach Erhaltungssatzung: Sanierung eines Einfamilienhauses, Obere Torgasse 9, Fl.-Nr. 52/2“ in Saalfeld.

Steuerzahlungstermin für Grundsteuer

Am 01.07.2019 wird für die Steuerzahler, die die abweichende Fälligkeit gemäß § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) beantragt haben, der Jahresbetrag der Grundsteuer in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld/Saale fällig.

Steuerzahler, die der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mit Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

BIC HELADEF1SAR

IBAN DE82830503030000000060

zu überweisen. Zum Überweisen der Steuerraten werden keine Zahlscheine verschickt!

Neue Steuerbescheide nach Gemeindeneugliederungen

Die Abteilung Haushalt/Steuern der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale informiert darüber, dass an alle Steuerzahler der neu eingegliederten Ortsteile die Steuerbescheide nach Anpassung an die Hebesätze der Stadt Saalfeld/Saale erlassen und zugestellt wurden.

Steuerpflichtige, welche keinen aktuellen Bescheid erhalten haben, wenden sich bitte telefonisch an die Steuerabteilung der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 03671-598 255 bzw. durch persönliche Vorsprache in der Abteilung Haushalt/Steuern, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale, Zimmer 112.

Saalfelder Weihnachtsmarkt 2019 Interessenbekundung Standplätze

Für die Durchführung des Saalfelder Weihnachtsmarktes 2019 in der historischen Innenstadt vom 28.11.2019 bis 22.12.2019 werden Standbetreiber für folgende Anbietergruppen gesucht:

Gastronomie und Versorgung (Speisen/Getränke), Kunsthandwerk, Töpferwaren, weihnachtstypische Erzeugnisse, Holzschnitzwaren, Advents-, Weihnachts- und Christbaumschmuck, Lametta, Weihnachtsbaumständer und -beleuchtung, Handwerker mit Vorführung, Kerzen, Gewürze, Tee, Imkereierzeugnisse, Spielwaren, Glas-, Porzellan-, Keramik-, Kristall-, Messing-, Kupfer-, Zinn- und Stahlwaren, Holz- und Korbwaren (außer Möbel), kunstgewerbliche Kleinartikel, Fellkleinwaren, Modeschmuck, Mineralien, Adventsgestecke und -kränze, Kunst- und Trockenblumen, weihnachtstypische Musik-CDs und DVDs. Bevorzugt werden Händler mit typisch traditionellem, weihnachtlichem Sortiment sowie Gewerbetreibende, die während des Marktes handwerkliche Tätigkeiten verrichten (z. B. Holzschnitzer, Glasbläser, Töpfer, Klöppeln, Kerzenziehen, Gravieren, Schleifen).

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail **bis zum 30.09.2019** an den Eigenbetrieb Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof, Alte Freiheit 1, 07318 Saalfeld/Saale oder kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de. **Bewerber mit eigenen Ständen bzw. Hütten werden bevorzugt berücksichtigt.**

Öffnungszeiten

Kernzeit: Mo-Sa 11-20 Uhr, So 12-19 Uhr

Gleitzeitrahmen: Mo-Sa 9-22 Uhr, So 11-22 Uhr

- Ende des amtlichen Teils -

**Mitarbeiter/in Hochbau**

Die Kur- und Feengrottenstadt Saalfeld/Saale „Steinerne Chronik Thüringens“ sucht für die Abteilung Hochbau **ab 01.01.2020** eine/n neuen Mitarbeiter/in (m/w/d).

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen (Fachrichtung Hochbau)
- sicherer Umgang mit HOAI und VOB
- gewissenhafte und kreative Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität

Aufgaben:

- Betreuung von Hochbauprojekten
- Ermittlung des Investitionsbedarfs, Kostenschätzung
- Erarbeitung bautechnischer Aufgabenstellung für Planungsbüros; Vertragsgestaltung
- Entwurf, Planung, Leistungsbeschreibung und Ausschreibung sowie Bauüberwachung und Abrechnung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Einholung, Prüfung und Wertung von Angeboten nach VOB/A; Führen von Bietergesprächen, Vertragsgestaltung nach VOB
- Bauleitung von Neubau und Sanierung von Hochbaumaßnahmen
- Kontrolle Bauzustand und Verkehrssicherheit, Erfassung und Bewertung von Bauschäden
- Gebäudeunterhaltung
- Fördermittelbeantragung und -abrechnung von Baumaßnahmen einschließlich Verwendungsnachweis
- Bestandserfassung, -aufnahme der städtischen Immobilien

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist ebenso möglich. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 10. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen) sind bis zum 15.08.2019 zu richten an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personalabteilung, Frau Chalupka
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf www.saalfeld.de

**Stadtplaner/in**

Die Kur- und Feengrottenstadt Saalfeld/Saale „Steinerne Chronik Thüringens“ sucht eine/n Stadtplaner/in (m/w/d) im Stadtplanungsamt **ab dem 01.10.2019** oder zu einem späteren Zeitpunkt.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich Regionalplanung, Städtebau oder Stadt- und Raumplanung
- gute Grundkenntnisse im Städtebaurecht/öffentlichen Baurecht mit der Bereitschaft zur intensiven und ständigen Erweiterung des Kenntnisstandes
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Planungsbeteiligten und Bürgern
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Eigeninitiative, Loyalität, Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit
- gute Kenntnisse in den MS-Standardprogrammen
- wünschenswert sind zudem Kenntnisse in der Anwendung von GIS
- Bereitschaft zur Identifikation mit der Stadt Saalfeld/Saale und zur Verlegung des Lebensmittelpunktes nach Saalfeld bzw. in nähere Umland

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 10. Sie erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie ein Team mit einer freundlichen, aufgeschlossenen und kollegialen Arbeitsatmosphäre.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen) sind **bis zum 22.08.2019** zu richten an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personalabteilung, Frau Chalupka
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf www.saalfeld.de





Veränderte Öffnungszeiten der Saalfelder Schwimmhalle im Juli / August 2019

Die Schwimmhalle hat vom **8. Juli 2019 bis 18. August 2019** wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Bitte besuchen Sie während dieser Zeit unser Freibad im Tiefen Weg.

Öffnungszeiten: 9:00 - 19:00 Uhr

In den Monaten Juni, Juli, August entscheidet der Schwimmmeister, ob bei schönem Wetter, die Öffnungszeit verlängert wird.

Veranstaltungen in der Bibliothek

18.07.2019 | 10:00 Uhr

„Das Zeltplatzmonster“ -Veranstaltung für alle kleinen und großen Sommer- und Abenteuerfans.

Ob Monster auf dem Zeltplatz schlafen? Alle sind sich sicher: Im Nachbarzelt treibt sich ein gruseliges Wesen herum.... (Geschichten, Spiele für die Sommer- und Ferienzeit)

Für Kinder ab 6 Jahren

Kinderbibliothek Saalfeld, Markt 7 (Eingang Brudergasse)

30.07.2019 | 10:00 Uhr

Bilderbuchkino **„Bauer Beck fährt weg!“**

Auch Landwirte brauchen mal Urlaub – doch wohin mit den Tieren, wenn Bauer Beck in den Urlaub will?

Diese und andere Bauernhofgeschichten versprechen lustige Ferienabenteuer, besser als jedes Reiseprospekt, zu werden!

Für Kinder ab 5 Jahren

Zweibibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

Termine Saalfelder Feengrotten & Tourismus GmbH

täglich 11:00 und 15:00 Uhr Kinderführung Zwergentour | Feengrotten*

Do, 11.7. Erlebnisführung „Taschenlampentour“ | 17:30 Uhr | Feengrotten*

Fr, 12.7. Stadtführung „Bierkellerführung“ | 18:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Sa, 13.7. Öffentliche Stadtführung | 11:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Fledermaus-Nacht | 20:15 Uhr | Feengrottenpark*

Saalfelder Nachtschwärmeri | 21:00 Uhr | ab Tourist-Information**

So, 14.7. Führung durch die Villa Bergfried | 14:00 Uhr | Bergfried-Park

Anmeldung über Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tel. 03671-598271

Di, 16.7. Ferienwanderung mit dem Förster | 14:00 Uhr | Walderlebnispfad Feengrotten*

Mi, 17.7. Feenomenaler Ausflug | 13:00 Uhr | Feenweltchen*

Do, 18.7. Erlebnisführung „Taschenlampentour“ | 17:30 Uhr | Feengrotten*

Sa, 20.7. Öffentliche Stadtführung | 11:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Foto-Tour Feengrotten | 17:30 Uhr | Feengrotten*

Stadtführung „Bierkellerführung“ | 18:00 Uhr | ab Tourist-Information**

So, 21.7. Saalfelder Kinderstadtführung | 10:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Mi, 24.7. Feenomenaler Ausflug | 13:00 Uhr | Feenweltchen*

Do, 25.7. Erlebnisführung „Taschenlampentour“ | 17:30 Uhr | Feengrotten*

Sa, 27.7. Öffentliche Stadtführung | 11:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Saalfelder Nachtschwärmeri | 21:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Mi, 31.7. Feenomenaler Ausflug | 13:00 Uhr | Feenweltchen*

Do, 01.8. Erlebnisführung „Taschenlampentour“ | 17:30 Uhr | Feengrotten*

Fr, 02.8. Führung Saalfelder Schraubenfabrik | 18:00 Uhr | Grabaer Str. 1, Saalfeld

Sa, 03.8. Öffentliche Stadtführung | 11:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Busrundfahrt „Stadtgeschichten erfahren“ | 17:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Fledermaus-Nacht | 20:15 Uhr | Feengrottenpark*

So, 04.8. Saalfelder Kinderstadtführung | 10:00 Uhr | ab Tourist-Information**

Mi, 07.8. Feenomenaler Ausflug | 13:00 Uhr | Feenweltchen*

Do, 08.8. Erlebnisführung „Taschenlampentour“ | 17:30 Uhr | Feengrotten*

***Anmeldung über Kundenservice Feengrotten, Tel. 03671-55040**

**** Anmeldung über Tourist-Information, Tel. 03671- 522181**



310. Saalfelder Volksfest

13.7.- 21.7.2019

Schausteller aus ganz Thüringen und aus Deutschland geben sich wieder ein Stelldichein auf dem Saalfelder Festplatz Am Weidig.

Täglich ab 15.00 Uhr werden die Besucher aus nah und fern zum über 400 m langen Rummel-Bummel erwartet. Mit dabei sind in diesem Jahr bewährte und neue Geschäfte für Groß und Klein.

Seine Runden drehen kann man auf dem Autoscooter „Route 66“, dem „Break-Dance“, dem „Scheibenwischer“, dem „Superstar“ und dem Kettenflieger.

Die Treffsicherheit kann man an verschiedenen Schieß- und Wurfgeschäften ausprobieren.

Für Kinder gibt es Entenangeln, Figurenwerfen, Kinder-8-Schleife, Babyflug und Kinderkarussell und vieles mehr.

Sein Glück kann man an unterschiedlichen Los- und Automatenbuden versuchen.

Und seinen Hunger und Durst kann man an vielen Versorgungsständen, egal ob deftig oder süß, ob heiß oder kalt, ob flüssig oder fest, letztendlich stillen.



Dienstag, 16.7.2019

18.30 Uhr Livemusik mit

„Campfire on the Rocks“

(Interessant und überraschend)

spielen bekannte Songs von Rock bis hin zur Countrymusik.



Mittwoch, 17.7.2019

Familientag mit ermäßigten Preisen

15.00 Uhr Kinderzauberschau mit

„Meister Klingsor“



18.00 Uhr Livemusik mit

„Original Wutschentaler“

(Hits von gestern und heute)



Freitag, 19.7.2019

19.00 Uhr Livemusik mit

„D'mützen“

(Die etwas andere Coverband)

spielen bekannte Songs von Rock, Pop über Schlager bis Stimmungsmusik: nur eben mal anders.



präsentieren im Biergarten am Festplatz

Samstag, 13.7.2019

17.00 Uhr Festbieranstich im Biergarten und Eröffnung des Volksfestes mit dem Bürgermeister Dr. Kania

19.00 Uhr Livemusik mit

„Peter Kick & Bono Fox“
(Oldies, American Folk & Country)



Sonntag, 14.7.2019

16. Saalfelder Saale-Rallye | Saalebrücke
Abgabe Entlein ab 12.30 Uhr
Start 14.00 Uhr

16.00 Uhr Siegerehrung Saale-Rallye
tolle Preise warten auf die Gewinner

17.00 Uhr Livemusik mit

„Original Wutschentaler“
(Hits von gestern und heute)



Samstag, 20.7.2019

19.00 Uhr Livemusik mit

„Melody Affairs“
(Schlager, Stimmung, Oldies)



in den Abendstunden
Großes Höhenfeuerwerk



Sonntag, 21.7.2019

17.00 Uhr Freiverlosung von tollen Preisen durch die Organisatoren des 310. Saalfelder Volksfestes

Veranstalter des Volksfestes ist der Schaustellerfachverband Thüringen, Sitz Arnstadt & der Verband Reisender Schausteller Thüringens, mit Unterstützung der Stadt Saalfeld, des Saalfelder Festings e.V., des Schützenvereins Beulwitz 1991 e.V., der FFW Saalfeld Mitte und des Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld.

Veranstaltungshinweise:

Samstag, 3.8.2019 - 13.00 Uhr

29. Saalfelder Detscherfest / Marktplatz
15.00 Uhr Oldtimer vor Ort
„20. Feengrotten Classics“



Samstag, 25.8.2019 - 14.00 Uhr

Hopfenzapferfest im Bürgerlichen Brauhaus

Donnerstag, 29.8.2019 - Sonntag 1.9.2019

30. Saalfelder Bierfest auf dem Marktplatz



© 2019 Saalfelder Festring e.V.



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Stichwahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Geitersdorf am 9. Juni 2019

Der Wahlausschuss der Stadt Rudolstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2019 das endgültige Ergebnis der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Geitersdorf nach Stichwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten: **68**
Zahl der Wählerinnen und Wähler: **37**
Zahl der ungültigen Stimmen: **0**
Zahl der gültigen Stimmen: **37**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen
1. Schöbler, Constanze	36
2. Dobeneck, Andreas	1

Frau Constanze Schöbler ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mirko Schreiber
Wahlleiter

Bekanntmachung des Stichwahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Haufeld am 9. Juni 2019

Der Wahlausschuss der Stadt Rudolstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2019 das endgültige Ergebnis der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Haufeld nach Stichwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten: **83**
Zahl der Wählerinnen und Wähler: **27**

Zahl der ungültigen Stimmen: **0**
Zahl der gültigen Stimmen: **27**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen
1. Markert, Felix	24
2. Stern, Ilona	3

Felix Markert ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mirko Schreiber
Wahlleiter

Bekanntmachung des Stichwahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Remda am 9. Juni 2019

Der Wahlausschuss der Stadt Rudolstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2019 das endgültige Ergebnis der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Remda nach Stichwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten: **705**
Zahl der Wählerinnen und Wähler: **152**
Zahl der ungültigen Stimmen: **0**
Zahl der gültigen Stimmen: **152**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen
1. Ihm, Kurt	100
2. Schnur, André	52

Herr Dr. Kurt Ihm ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld**



wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mirko Schreiber
Wahlleiter

Bekanntmachung des Stichwahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Treppendorf am 9. Juni 2019

Der Wahlausschuss der Stadt Rudolstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2019 das endgültige Ergebnis der Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Treppendorf nach Stichwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten: **104**
Zahl der Wählerinnen und Wähler: **55**
Zahl der ungültigen Stimmen: **3**
Zahl der gültigen Stimmen: **52**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen
1. Treiber, Dietmar	26
2. Stern, Ilona	26

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten.

Das von einem Beisitzer hergestellte und vom Vorsitzenden des Wahlausschusses gezogene Los erbrachte folgendes Ergebnis:

Herr Dietmar Treiber ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mirko Schreiber
Wahlleiter

- Ende des amtlichen Teils Stadt Rudolstadt -

Öffnungs- und Sprechzeiten

Bürgerservice im Rathaus Rudolstadt + Einwohnermeldeamt:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten in Remda: Remdaer Markt 5

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Telefon: (036744) 201527
E-Mail: service@rudolstadt.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung (Rathaus)

Dienstag	09:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

(montags kein Sprechtag)

Tourist-Information, Markt 8

Montag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 13:00 Uhr

Ausschreibungen einer städtischen Beteiligung



Energienetze Rudolstadt GmbH

Die EnR Energienetze Rudolstadt GmbH übernimmt als Verteilnetzbetreiber in der Stadt Rudolstadt alle Infrastruktur-Dienstleistungen für die Strom- und Erdgasversorgung. Unsere zentrale Aufgabe besteht in der sicheren, effizienten und diskriminierungsfreien Bereitstellung des Strom- und Gasnetzes für die Kunden im Stadtgebiet Rudolstadt. Darüber hinaus betreiben wir das Fernwärme- und Breitbandnetz der Energieversorgung Rudolstadt GmbH.

Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Netzmonteur Strom (m/w/d)**
- **Netzmonteur Gas (m/w/d)**
- **Hausmeister / Lagerist (m/w/d)**

Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie unter:
www.energienetze-rudolstadt.de/enr/jobs/

EnR Energienetze Rudolstadt GmbH • Oststraße 18 • 07407 Rudolstadt



Stadt Bad Blankenburg



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Hainberg“

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg hat in seiner Sitzung am 27.06.2018 mit Beschluss Nr. BB 426/VI/2018 beschlossen:

1. Für den Bebauungsplan „Hainberg“ soll im Zuge eines Änderungsverfahrens die Straßenführung der Planstraße C1 im westlichen Teil (untere Einmündung von der Straße „Am Hainberg“) überprüft und geändert werden. Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses, angestrebt wird die hier blau dargestellte südliche Trassenführung.
2. Die Änderung erfolgt gemäß § 13 Baugesetzbuch im vereinfachten Verfahren. Die betroffenen Anlieger und Träger öffentlicher Belange sind gemäß BauGB zu beteiligen.

In der Zeit vom 18. Juli bis zum 23. August 2019 wird die Teilbereichsänderung des Bebauungsplanes gemäß § 3.2 und § 4.2 BauGB im Bauleitplanverfahren angezeigt.

Der Änderungsbereich ist in der nachfolgenden Grafik abgedruckt und umfasst die Flurstücke 1687/3, 1687/4, 2385 und 2384/2 (teilweise) in der Flur 5 in der Gemarkung Bad Blankenburg.

Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, die Änderung des Bebauungsplanes (Teilbereich), bestehend aus Planzeichnung (Bebauungsplan Teilbereich),

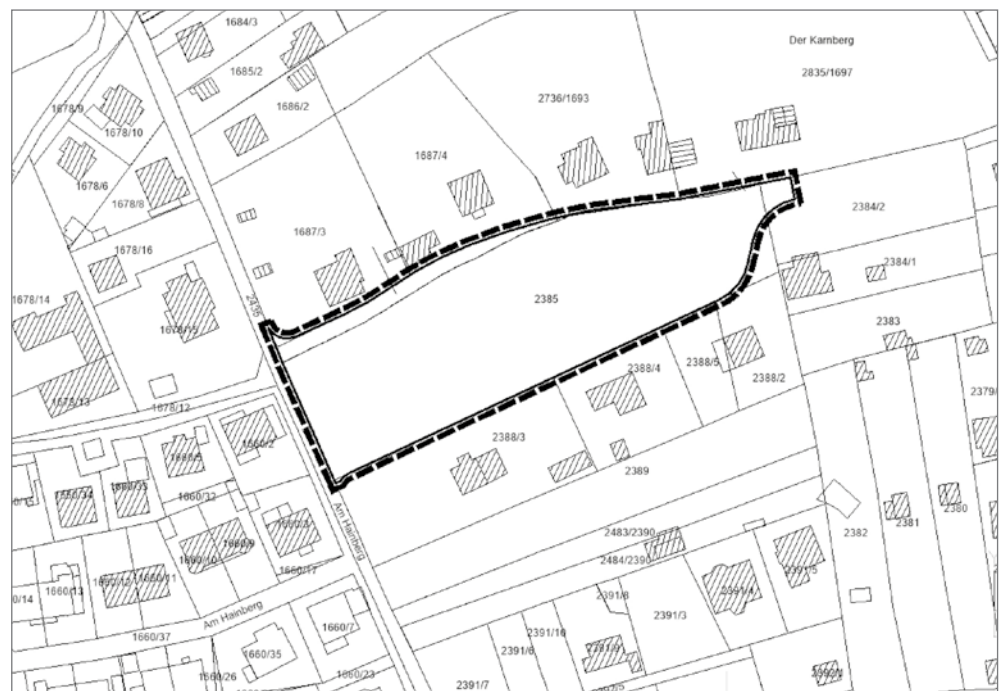
den Textlichen Festsetzungen (ohne Änderung) sowie der Begründung zur Teiländerung, einzusehen und Stellungnahme hierfür schriftlich oder zu Protokoll in der Verwaltung abzugeben. Die Offenlage des Bebauungsplanes wird hiermit öffentlich bekanntgegeben und steht jedem Bürger zur Einsicht zur Verfügung. Das Änderungsverfahren des Bebauungsplanes beinhaltet ausschließlich die Änderung der Verkehrsführung in einem Teilbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes, sowie die daraus resultierende Anpassung der überbaubaren Grundstücksflächen (Baugrenze). Die sonstigen Textlichen und Zeichnerischen Festsetzungen bleiben von dem Änderungsverfahren unberührt. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geändert, auf die Erstellung eines Umweltberichtes sowie das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Die Offenlage erfolgt in der Stadtverwaltung Bad Blankenburg, Bauamt, Zimmer 3.0.10 während der Dienststunden Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr.

Bad Blankenburg, den 28.06.2019

George
Bürgermeister



Anlage zur Vorlage BB 426/VI/2018



- Ende des amtlichen Teils -